

## 636517-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in der Tragwerksplanung – Schafhof IV b Neubau  
Mehrfamilienhäuser Fachplanung Tragwerk  
OJ S 205/2024 21/10/2024  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Eigenbetrieb Städtischer Wohnbau

E-Mail: [bauverwaltung@kirchheim-teck.de](mailto:bauverwaltung@kirchheim-teck.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Schafhof IV b Neubau Mehrfamilienhäuser Fachplanung Tragwerk

Beschreibung: Der Eigenbetrieb Städtischer Wohnbau Kirchheim unter Teck (SWK) beabsichtigt seinen Wohnungsbestand zu ergänzen, um geförderten, sozialen Wohnraum zu schaffen. Das dafür vorgesehene Baugrundstück im Wohngebiet „Schafhof“ befindet sich im Besitz des Eigenbetriebs Städtischer Wohnbau.// In modularer und oder elementierter Holzbauweise soll dabei kostengünstiges Wohnen für Menschen in prekären Lebenssituationen entstehen. Ziel ist ein kosteneffizientes, zukunftsfähiges und nachhaltiges Gebäudeensemble, das die Vorteile des Holzbaus für eine kurze Bauzeit und eine ökologische Bauweise nutzt.// Die zukünftigen Wohnungen werden vom Eigenbetrieb Städtischer Wohnbau Kirchheim unter Teck errichtet und verwaltet.// Der Eigenbetrieb Städtischer Wohnbau lobt derzeit für die Bebauung des Grundstücks einen Realisierungswettbewerb für Architekten und Landschaftsarchitekten aus. Das verfahrensabschließende Preisgericht findet voraussichtlich am 23.01.2025 statt.// Weitere Informationen siehe Ziffer 5.1.//

Kennung des Verfahrens: 5c82259c-b8f1-4991-8472-9e3fce60e3e8

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die für die Abgabe eines Teilnahmeantrags erforderlichen Unterlagen können mit und ohne Registrierung unter dem unter 5.1.11 angegebenen Link kostenlos angesehen und heruntergeladen werden. Teilnahmeanträge sind ausschließlich elektronisch über die unter 5.1.11 angegebene Vergabepattform in Textform i.S.v. § 53 Abs 1 VgV einzureichen. Es ist unzulässig, Teilnahmeanträge unmittelbar an die unter 8.1

angegebene Kontaktstelle zu senden. Rückfragen müssen ebenfalls über die unter 5.1.11 angegebene Vergabepattform gestellt werden. Die - anonymisierten - Rückfragen und Antworten und etwaige Änderungen und Ergänzungen der Unterlagen für das Vergabeverfahren werden nur auf der Vergabepattform unter dem unter 5.1.11 angegebenen Link zur Verfügung gestellt. Alle Interessenten müssen sich daher regelmäßig selbst unter dem angegebenen Link informieren, ob Rückfragen und Antworten, Änderungen oder Ergänzungen zur Verfügung eingestellt wurden, die dann bei der Erstellung der Teilnahmeanträge zu beachten sind. Für die Erstellung der Teilnahmeanträge wird keine Kostenerstattung gewährt.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Die nachfolgenden Eigenerklärungen sind vom Bewerber, bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft, anzugeben: Eigenerklärung, dass im Fall einer Beauftragung eine Berufshaftpflichtversicherung mit angemessenen Deckungssummen für Personenschäden und für Sach- und Vermögensschäden abgeschlossen wird. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe i.S.v. § 123 Abs. 1 bis 3 GWB vorliegen. Eigenerklärung, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit es der Pflicht zur Beitragszahlung unterfällt, ordnungsgemäß erfüllt hat (§ 123 Abs. 4 GWB). Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB). Eigenerklärung, dass bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen wurde (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB). Eigenerklärung, dass im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen wurde, durch die die Integrität des Unternehmens in Frage gestellt wird (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). Eigenerklärung, dass mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt wurden, die eine Verhinderung, eine Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB). Eigenerklärung, dass für das Unternehmen kein Ausschlussgrund i.S.v. § 21 Abs. 1 des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 Abs. 1 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) oder § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (Schwarz-ArbG) vorliegt. Die öffentliche Auftraggeberin behält sich vor, zu prüfen, ob weitere fakultative Ausschlussgründe im Sinne von §§ 124 bis 126 GWB vorliegen, zu denen keine Eigenerklärung gefordert wird, und gegebenenfalls Bewerber/ Bewerbergemeinschaften, bei denen fakultative Ausschlussgründe vorliegen, auszuschließen. Eigenerklärung "Verbot Beteiligung russischer Unternehmen" nach Maßgabe des 5. EU-Sanktionspakets in Verbindung mit Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr.833/2014. Die Vergabestelle behält sich ferner vor, für Bewerber/Mitglieder von Bewerbergemeinschaften/Nachunternehmer selbst beim Gewerbezentralregister einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a Abs.1 Nr.4 GewO anzufordern. Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber auffordern, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzureichen. Alle Nachweise und Erklärungen sind in deutscher Sprache abzufassen (bei fremdsprachigen Dokumenten in deutscher Übersetzung). Bei Bietergemeinschaften sind die Nachweise und Erklärungen von allen Mitgliedern zu erbringen. Erklärungen, Versicherungen und Nachweise, soweit diese auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind, führen bei Nichtvorlage zum Ausschluss. Die Vergabestelle

behält sich vor, die nachträgliche Vorlage von Originalen oder beglaubigten Abschriften zu verlangen.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

**Titel:** Schafhof IVb Neubau Mehrfamilienhäuser Fachplanungsleistungen für Tragwerk  
**Beschreibung:** Weitere Informationen siehe Ziffer 2.1 Verfahren. Das Grundstück liegt an den Schafhofäckern nordöstlich des Stadtkerns. Umgeben von größtenteils Wohnbebauung und dem Westbach-Kindergarten erfordert das Grundstück als Planungsgebiet eine sensible und architektonisch-integrative Herangehensweise. Einerseits soll auf die Anforderungen und Ansprüche des direkten Umgebungsquartiers eingegangen und gleichzeitig die Bedürfnisse des neuen Wohnungsbaus und dessen Bewohner berücksichtigt werden. Andererseits soll das Grundstück des Schafhofs IVb ebenfalls einem neuen nördlichen Stadteingang von Kirchheim unter Teck gerecht werden.// Das Bearbeitungsgebiet umfasst einen Teilbereich von Flst. 2336, 6494 und 6651 mit ca. 3856 m<sup>2</sup>. Und ist mit der langen Seite an ‚Zu den Schafhofäckern‘ ausgerichtet.// Der Eigenbetrieb Städtischer Wohnbau lobt derzeit für die Bebauung des Grundstücks einen Realisierungswettbewerb für Architekten und Landschaftsarchitekten aus. Das verfahrensabschließende Preisgericht findet voraussichtlich am 23.01.2025 statt.// Im Rahmen des Wettbewerbs werden innovative Vorschläge zum kostengünstigen Wohnraum in modularer und oder elementierter Holzbauweise zu gesucht. Auf städtebauliche und funktionale Anforderungen soll dieser sensibel und angemessen reagieren.// Die kommunal geplante, bauliche Maßnahme soll von der Mietwohnungsfinanzierung „Wohnungsbau BW – Soziale Mietwohnraumförderung“ unterstützt werden. Daher sind die damit verbundenen baulichen Anforderungen zur Förderbarkeit in der weiteren Planung zu berücksichtigen und zu gewährleisten.// Das dem Realisierungswettbewerb zugrundeliegende Raumprogramm der zukünftigen Wohnbebauung sieht eine maximale BGF von ca. 4050 m<sup>2</sup> vor. Auf dieser Fläche sollen mehrere 1-Zimmerwohnungen, 2-Zimmerwohnungen, 3-Zimmerwohnungen und 4-Zimmerwohnungen Platz finden, aber auch ein Quartiersbegegnungsraum und weitere Technik-, Hauswirtschafts- und Nebenräume. Der Auslober geht von einer offenen Bauweise mit 3 Vollgeschossen und einer maximalen Gebäudehöhe von 10,00 m aus.// Nachhaltigkeit: Beim Betrieb des Gebäudes soll vom Einsatz fossiler Energieträger abgesehen werden. Erneuerbare und nachhaltige Energiequellen werden hingegen begrüßt.// Der angestrebte, energetische Neubaustandard Plus richtet sich nach den Anforderungen der Förderung für Mietwohnungsfinanzierung. Weitere Informationen können den Unterlagen der Mietwohnungsfinanzierung BW entnommen werden.// Der Auslober wünscht sich einen hohen Vorfertigungsgrad und erwartet dadurch eine kurze Bauzeit und eine wirtschaftliche Errichtung der Gebäude. Das Gebäude soll in elementierter und oder modularer Holzbauweise geplant und erstellt werden. Eine materialgerechte und wirtschaftliche Planung wird vorausgesetzt.// Lebenszykluskosten: Durch bauliche und technische Maßnahmen ist ein optimiertes Verhältnis von Investitionskosten zu Nutzungskosten anzustreben. Im Entwurfskonzept sind die Herstellungs-, Betriebs- und Unterhaltskosten zu berücksichtigen durch:// - die Angemessenheit der baulichen Maßnahmen (v.a. Flächeneffizienz, Gebäudeform, Tragwerk, Fassade etc.)// - geringe Energiekosten über einen reduzierten Energiebedarf und eine optimierte Energiebedarfsdeckung// - eine Reinigungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit der Fassade// - die Vermeidung wartungsintensiver Gebäudetechnik// Die Kosten für den Neubau des Wohnungsbaus werden auf ca. 7,1 Mio € netto (KG 300+400) geschätzt.// geplanter

zeitlicher Ablauf: Planungsbeginn Mitte 2025.// Die Maßnahme soll im Rahmen der Mietwohnungsfinanzierung „Wohnungsbau BW – Soziale Mietwohnraumförderung“ gefördert werden.// Die Verhandlungsgespräche finden voraussichtlich am 27.02.2025 statt.// Interne Kennung: 700112440002

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: insgesamt 20%, 100 mögliche Punkte: Umsätze in den letzten 3 Jahren, Personalstruktur

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe müssen mit dem Teilnahmeantrag folgende Eigenerklärung abgeben: Eigenerklärung über den Umsatz (netto) im Bereich der zu vergebenden Leistungen in den letzten drei Jahren. Eigenerklärung zur durchschnittlichen Anzahl der Mitarbeiter im Bereich der zu vergebenden Leistungen in den letzten drei Jahren.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: insgesamt 80%, 400 mögliche Punkte. Jeder Bewerber, jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe müssen mit dem Teilnahmeantrag Eigenerklärungen zu Referenzen abgeben.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die qualitative Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit erfolgt auf Grundlage der vorgelegten Referenzblätter und den Angaben in den Formblättern.// Es können 2 Referenzen gewertet werden.// Referenzen A und B sind zwingend erforderlich.// In jeder Referenzkategorie kann jeweils nur 1 Projekt gewertet werden. // Mehrfachnennungen sind nicht möglich.// Die Referenzen müssen im Büro des Bewerbers erbracht worden sein.// Die technische Leistungsfähigkeit wird insgesamt mit 80% gewertet,

davon die qualitative Bewertung der Referenzprojekte:// max. 200 Punkte für Referenz A (40%)  
// max. 200 Punkte für Referenz B (40%)// Insgesamt können bei Berücksichtigung aller  
Kriterien 500 Punkte erreicht werden.// Die Nichterfüllung einer Mindestanforderung führt zum  
Ausschluss des Bewerbers aus dem Verfahren. Jedes Auswahlkriterium wird abhängig von  
den durch den Bewerber gemachten Angaben z.B. mit 0 - 5 Punkte bewertet. Die vom  
Bewerber bei einem Kriterium erreichte Punktzahl ergibt sich durch Multiplikation der  
jeweiligen Bewertungsziffer mit der Wichtung des Kriteriums. Die Gesamtpunktzahl des  
Bewerbers ergibt sich durch Addition aller erreichten Punktzahlen der Einzelkriterien in der  
Auswahlphase. Es werden die 3 Bewerber mit der höchsten Punktzahl ausgewählt. Erfüllen  
mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer  
objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, kann die Auswahl  
unter den verbliebenen Bewerbern durch Los getroffen werden.// Beschreibung der  
Referenzen für Tragwerksplanung:// Referenz A – zwingend: Nachweis eines realisierten  
Projekts vergleichbar hinsichtlich der Komplexität des Tragwerks (Kriterien der  
Vergleichbarkeit: Neubau eines mind. dreigeschossigen Gebäudes, ca. 4.000 m<sup>2</sup> BGF, größter  
Raum ca. 8x8m)// Für Referenz A gilt folgende Mindestanforderung:// o Nachweis eines  
realisierten Projekts vergleichbar hinsichtlich der Komplexität des Tragwerks// o Kosten (KG  
300-400) netto mind. 3,5 Mio. €// o Leistungszeitraum 2014 – 2024 (fertiggestellt)// o  
Durchführung der wesentlichen Leistungsphasen (mind. 2 - 6) im Unternehmen// Darstellung  
auf einem Projektblatt DIN A4: Aussagekräftige grafische und textliche Erläuterungen zum  
Projekt und zu projektspezifischen Besonderheiten. Abbildung min. 1 Foto (keine Renderings)  
des Gebäudes zum Nachweis der Realisierung.// Referenz B – zwingend: Nachweis eines  
realisierten Projekts Thema mehrgeschossige Holzbauweise (Kriterien der Vergleichbarkeit:  
Neubau mehrgeschossige Holzbauweise/ Holzhybridbauweise, Holzelement-/  
Holzmodulbauweise wird höher bewertet, ca. 4.000 m<sup>2</sup> BGF).// Für Referenz B gilt folgende  
Mindestanforderung:// o Nachweis eines realisierten Projekts Thema mehrgeschossige  
Holzbauweise/ Holzhybridbauweise// o Kosten (KG 300 - 400) netto mind. 3,5 Mio. €// o  
Leistungszeitraum 2014 – 2024, fertiggestellt// o Durchführung der wesentlichen  
Leistungsphasen (mind. 2 - 6) im Unternehmen// Darstellung auf einem Projektblatt DIN A4:  
Aussagekräftige grafische und textliche Erläuterungen zum Projekt und zu projektspezifischen  
Besonderheiten. Abbildung min. 1 Foto (keine Renderings) des Gebäudes zum Nachweis der  
Realisierung.// Die Bewertung erfolgt durch ein Auswahlgremium.//  
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens  
eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 80,00

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand  
vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische  
Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen  
sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres  
Herkunftsstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung  
Ingenieur der Fachrichtung Tragwerksplanung zu führen. Bei juristischen Personen sind die  
fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck  
Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn  
der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit  
die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden.

Arbeitsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft teilnahmeberechtigt ist. Mehrfachbewerbungen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern von Arbeitsgemeinschaften führen zum Ausschluss der Beteiligten.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Projektorganisation

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Projekteinschätzung und Vorgehensweise durch den Projektleiter/in

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Projektmanagement

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

**Kriterium:**

Art: Kosten

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E14666813>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E14666813>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/11/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen steht im Ermessen des Auftraggebers und wird entsprechend VgV festgelegt.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft ist dem Teilnahmeantrag eine Erklärung beizulegen, dass die Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haften. Es muss ein allein vertretungsberechtigter bevollmächtigter Vertreter benannt werden, der durch eine unterschriebene Erklärung aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft legitimiert ist. Es wird darauf hingewiesen, dass Bietergemeinschaften, deren Mitglieder sich mehrfach - sei es als einzelnes Unternehmen, Bietergemeinschaft oder Nachunternehmer - an diesem Vergabeverfahren beteiligten, wegen Verstoßes gegen das Wettbewerbsprinzip ausgeschlossen werden bzw. aus diesem Grund bereits bei der Aufforderung zur Angebotsabgabe unberücksichtigt bleiben können. Für jeden Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und für jeden Nachunternehmer muss die Verpflichtungserklärung Mindestentgelt nach dem Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg entweder mit dem Teilnahmeantrag oder spätestens mit dem Erstante Angebot abgegeben werden.

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer Baden-Württemberg gestellt werden, solange die Vergabestelle noch keinen wirksamen Zuschlag erteilt hat. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem die Vergabestelle die unterlegenen Bieter über die beabsichtigte Zuschlagserteilung mit den nach § 134 Abs. 1 GWB erforderlichen Angaben informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Informationen per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind (§§ 134, 135 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller die geltend gemachten Verstöße gegen Vergabevorschriften bereits vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Vergabestelle nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat bzw. wenn der Antragsteller Vergabeverstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt hat. Ferner ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 GWB).

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Eigenbetrieb Städtischer Wohnbau

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 08116033-A9528-62

Postanschrift: Marktstraße 14

Stadt: Kirchheim

Postleitzahl: 73230

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

E-Mail: [bauverwaltung@kirchheim-teck.de](mailto:bauverwaltung@kirchheim-teck.de)

Telefon: 07021502462

Internetadresse: <https://www.kirchheim-teck.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: DE811469974

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +497219262730

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f2fc5b12-c4f2-4d7b-aac7-2f3146ee1a0b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/10/2024 09:57:09 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 636517-2024  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 205/2024  
Datum der Veröffentlichung: 21/10/2024